

Architekturpreis Beton 2023 verliehen

Begleitende Publikation „Beton“ erschienen



Offizielle Verleihung des Architekturpreis Beton 2023: Neben den Köpfen hinter den ausgezeichneten Projekten waren Vertreterinnen und Vertreter der Zement- und Betonindustrie sowie die Jurymitglieder anwesend. V.l.n.r. Christian Knell, Marcella Prior-Callwey, Andrea Gebhard, Susanne Wartzack, Amandus Samsøe Sattler, Sven Pliening, Oliver Herwig, Florian Musso (Foto: InformationsZentrum Beton / Marcel Kusch)

Düsseldorf, November 2023. Am 8. November hat das InformationsZentrum Beton den diesjährigen Architekturpreis Beton verliehen. Ausgezeichnet wurden das Gymnasium Neustadt an der Waldnaab von Brückner & Brückner Architekten, „concrete lightweight ceiling“ der Eigner Bauunternehmung und Lattke Architekten, „Telegraph“ von &Mica sowie der Kornversuchsspeicher von AFF Architekten. Maßgebliches Kriterium für die Auszeichnung war neben der architektonischen Qualität auch der nachhaltige Einsatz von Beton – wie sich beide Aspekte vereinen lassen zeigen diese Projekte besonders eindrucksvoll. Ebenfalls gewürdigt wurden die vier Projekte, für die die interdisziplinär besetzte Jury eine Anerkennung aussprach: das 6x60 Haus von Alexander Tochtermann und Philipp Wüdrich, der Ausbau der Trinitatiskirchruine zum Jugendzentrum von Code Unique, das Rathaus Korbach der ARGE agn heimspielarchitekten sowie das Sportzentrum Schulcampus Überlingen von Wulf Architekten.

Die Preisverleihung

Mehr als 70 Gäste feierten an diesem Abend die hohe Qualität und große Bandbreite des Betonbaus in Deutschland: Nicht nur die Köpfe hinter den ausgezeichneten Projekten waren anwesend, sondern auch Vertreterinnen

und Vertreter aus Architekturbranche sowie der Zement- und Betonindustrie. Auch die siebenköpfige Jury des Architekturpreises ließ sich eine Teilnahme und persönliche Glückwünsche an die Preisträgerinnen und Preisträger nicht nehmen – in der Festrede beziehungsweise in ihren Laudationen würdigten sie die besten Betonbauten 2023. „Das Bauen mit Beton wird sich ändern müssen, um die Transformation des Gebäudesektors hin zur Klimaneutralität zu schaffen“, sagt IZB-Geschäftsführer und Jury-Mitglied Ulrich Nolting. „Die eingereichten und insbesondere die nun ausgezeichneten Projekte verdeutlichen, wie in der Architektur bereits neue, umweltschonende und nachhaltige Wege beim Einsatz von Beton gegangen werden.“ So reiche das Spektrum von der Sanierung über das Weiterbauen bestehender Substanz bis hin zu materialsparendem 3D-Druck.



Das Buch zum Architekturpreis Beton

Eine Inspirationsquelle zum Thema Beton für Architekturschaffende und Bauherren: Ab sofort ist auch das begleitende Buch zum Architekturpreis Beton 2023 beim Callwey Verlag (München) im Handel erhältlich – mit Textbeiträgen von Autor Oliver Herwig, dem Präsidenten des Vereins Deutscher Zementwerke (VDZ) Christian Knell, der Präsidentin des BDA Susanne Wartzeck sowie der Präsidentin der Bundesarchitektenkammer Andrea Gebhard.

Auf mehr als 180 Seiten dokumentiert die Publikation detailliert die ausgezeichneten Gebäude. Ausführliche Projektporträts beschreiben, wie der Einsatz und die Verarbeitung des weltweit meistgenutzten Baustoffs Beton hier neu gedacht wurden. Interviews und Kurzporträts der Architekturbüros und Bauherren geben Einblicke in die Arbeits- und Herangehensweise der Projektbeteiligten. Insgesamt 300 Bilder, Pläne und Grundrisse illustrieren das Konzept und die Umsetzung der prämierten Projekte sowie jene in der engeren Wahl. „Das Buch zum Architekturpreis

ist eine Inspirationsquelle zum Thema Beton für Architektinnen und Architekten sowie Bauherren“, so Ulrich Nolting.

Weitere Informationen zur Preisverleihung sowie der Dokumentation „Beton. Architekturpreis Beton 2023“ stehen unter architekturpreis-beton.de beziehungsweise callwey.de/buecher/beton2023 zur Verfügung.

Der Architekturpreis Beton

Der Architekturpreis Beton zeichnet herausragende Leistungen der Architektur und Ingenieurbaukunst aus, deren Qualität von den nachhaltigen, gestalterischen, konstruktiven und technologischen Möglichkeiten des Baustoffs Beton geprägt ist. Er wird durch das InformationsZentrum Beton in Kooperation mit der Bundesarchitektenkammer (BAK), dem Bund Deutscher Architektinnen und Architekten (BDA) und dem Callwey Verlag ausgelobt und seit 1974 zum 22. Mal verliehen.

Jurymitglieder

- Andrea Gebhard, Präsidentin der Bundesarchitektenkammer
- Dr. Oliver Herwig, freier Journalist, Autor
- Prof. Florian Musso, Lehrstuhl für Baukonstruktion und Baustoffkunde, Technische Universität München
- Ulrich Nolting, Geschäftsführer InformationsZentrum Beton
- Sven Plieninger, Geschäftsführer schlaich bergemann partner sbp
- Prof. Amandus Samsøe Sattler, ensømbles studio architektur, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen DGNB und Prof. an der IU Internationale Hochschule Nürnberg
- Susanne Wartzack, Präsidentin des Bundes Deutscher Architektinnen und Architekten BDA

Ansprechpartner für die Medien:

Lena Weigelt
InformationsZentrum Beton GmbH
lena.weigelt@beton.org
Tel.: 0211 / 28048-306